

# Infernal Dance Legends !!!Baustelle 75%!!!

## Purgatory starts burning

Von FallenHealer

### Kapitel 20: Daughter of Darkness

---

Monde und Jahre vergehen, aber ein schöner Moment leuchtet das Leben hindurch.

---

Soundtrack - Requiem for a dream

[http://www.youtube.com/watch?v=tFnsv\\_N2xbE](http://www.youtube.com/watch?v=tFnsv_N2xbE)

Sie wusste nicht genau was sie machen sollte. Einerseits wusste sie das Nagato ihr Bruder war Andererseits hatte sie immer noch das Bedürfnis ihn in Grund und Boden zu rammen. Doch am meisten hatte sie Angst, Angst davor ihn zu hassen, das einzige noch lebende Mitglied ihrer Familie. Doch spielte das überhaupt noch eine Rolle?

Vielleicht, vielleicht auch nicht. Sie hatte keine Ahnung, aber sie wusste das einige dunkle Geheimnisse in Zusammenhang mit ihrem Bruder standen. Aus den Geschichten und aus ihren Nachforschungen, zu Anbuzeiten. Er, als Akatsuki Leader, war schon immer am undurchsichtigsten von allen gewesen.

Sie ging durch die langen, nur schlecht beleuchteten Gänge des Quartiers ,ihre Schritte hallten gleichmäßig von den steinernen Wänden wieder. Sie öffnete die Tür zur Bibliothek, ohne anzuklopfen. Er saß da und sah sie nur an. Es schien als hätte er auf sie gewartet.

Als er sie sah, war ihr Gesicht so kalt wie schon seit Tagen. Seit Itachi ihr ihre Vergangenheit wieder gab, war sie so. Zu jedem, ausnahmslos und ihn selbst, Itachi, mied sie. Pain hatte seine Schwester beobachtet, es war anfangs nicht auffällig. Und jetzt konnte er sie nur ansehen, denn er konnte aus ihren Augen nichts lesen, nichts außer abgrundtiefer Leere.

„Ich weiß nicht ob ich dich hasse, Nagato.“ Ihre Stimme war angenehm, aber es schien Eis zu sein, das durch den Raum glitt. Es war nichts mehr von der Wärme vorhanden, die er von einst in Erinnerung hatte. „Aber, ich weiß das du die Antworten kennst, auf einige meiner Fragen. Vielleicht kannst du mir sagen wer ich bin.“ Sakura ließ sich auf

dem alten Ledersessel, gegenüber ihres Bruders, sinken.

„Du kannst dich wieder erinnern, aber weist noch nicht wer du bist.“ Er sah sie an und wusste das er nun an der Reihe war. Es war an der Zeit sie in ihr Schicksal einzuweißen. In Jenes, vor dem er sie beschützen wollte. In Jenes, in das Tsunade sie so offensichtlich wieder hinein getrieben hatte.

„Unser Clan ist so alt wie die Geschichte unsere Welt. Die Legenden die uns unsere Mutter damals erzählte sind wahr. Wir sind ein Teil der Uralten, der Dämonen. Unsere Clanväter gingen vor tausend Jahren einen Pakt ein. So Dunkel und so gefährlich wie der Teufel selbst. Einen Pakt mit Gaya, dem Hüter der Hölle, des Hades, der Unterwelt. Wir sind seine Nachfahren. Unser Clan bekam seine Macht, die der Finsternis, doch als Gegenleistung wurden wir zu seinen Soldaten, seinen Söldnern. Eine Macht, aus den Tiefen der Hölle, wohnte in uns und unsere Aufgabe war es die Dämonen einzufangen, über sie zu wachen und sie für die Ewigkeit an die neun Tore zubinden. Wir hatten die Aufgabe erfüllt, die Tierdämonen waren gebannt, und unser Clan behielt die Siegelkräfte, doch die Finsternis und das Eis nahm uns Gaya wieder. Seitdem treten die Kräfte immer dann auf, wenn die Neun Tore drohen sich zu öffnen. Doch dieses Mal, war es anders. Dieses Mal stieg Gaya direkt aus der Hölle empor und machte dich zu seiner Erbin.

Ich kann mich noch genau an diese Nacht erinnern. Die Nacht war so Dunkel wie schon lange nicht mehr. Es war Neumond, nur die Sterne erleuchteten Konoha und der Schnee lag unberührt da. In dieser Nacht waren im Anwesen die drei besten Siegelfrauen der uns bekannten Welt. Tsunade, unsere Tante, Chiyo, eine Heilerin aus Suna und Mikoto Uchiha. Du wurdest genau um Mitternacht geboren. Mit deiner Geburt verschwanden die Sterne über Konoha und eisige Kälte legte sich über das ganze Anwesen.

Die Dunkelheit wurde in dir versiegelt, in einer Tochter der Hölle, in Gayas Tochter. Du bist die Dunkelheit aus der alles entstammt, das Eis das die Neun Tore der Hölle wiederversiegeln kann. Mit deinen Kräften kannst du alles zerstören und neues Schaffen. Du wurdest auserwählt weil jemand die Tore öffnen wollte. Niemand weiß wer es war, niemand außer den Dämonen selbst, Jenen die hinter den Toren brennen. Die Tierdämonen Streifen seitdem frei durch unsere Welt, Gaya konnte sie nur an einen menschlichen Körper binden, doch niemand weiß wieso er sie nicht wieder mit in die Hölle nahm. Stattdessen ließ er sie in dieser Welt, und erst als sie von ihren Körpern getrennt wurden bekam ich die neun Wege und meine Aufgabe dich zu lehren, dich die neun Wege der Verdammnis gehen zu lassen und deine Kräfte wieder zu entfesseln. “

Er sah sie an und wartete auf irgendeine Reaktion. Doch nichts geschah, sie starrte ihn an und langsam wurde ihr Blick klar, undurchdringlich und hart. Er musste beinahe lächeln, denn das war nur der Anfang. Der Anfang vom Ende. Der Anfang einer Geschichte die so dunkel ist wie seine Seele. Doch ihr Blick war entschlossen.

Sie kannte nun ihre Bestimmung und wusste sie würde sie erfüllen. Die Tore würden geschlossen bleiben selbst wenn sie dafür in die Hölle hinabsteigen musste ...

---

Das war der erste teil und ich hoffe euch hat das ende gefallen.

Der nächste Teil ist in Arbeit.

Und ich verrate schon mal so viel :

Es wird heiß ,  
Es wird Kalt,  
Es wird dämonisch,  
Es wird teuflisch,  
Es wird verdammt dunkel  
Und es gibt noch einen Dämonenclan  
Und vielleicht sind Tote doch nicht ganz so tot wie gedacht....

P.S. ich möchte bitte ganz ganz viele Reviews und über Mails würde ich mich auch freuen

P.S.S. Schickt den Link dieser FF an eure Freunde wenn sie euch gefallen hat

---

Ich will mich bei allen bedanken die mir Kommiss geschrieben haben, einige waren Richtig fleißig wie black lilly.

Ich hoffe das es ein gelungenes Ende war, denn ich konnte einfach nicht entscheiden ob sie ganz Enden soll oder es noch weiter geht.

Letzten Endes konnte ich nicht aufhören, denn es waren noch zu viele ungeklärte Fragen.

Und ehrlich, ich wollte auch irgendwie nicht, denn ich habe mit dieser FF gelitten, ich habe geheult beim schreiben, ich habe gelacht und vorallem, ich kann einfach nicht aufhören mich selbst zu fragen was wäre WENN?

Denn glaubt mir hätte ich es hier enden lassen wäre einer gestorben und das konnte ich meinen Figuren nicht antuen. Ich konnte sie einfach nicht umbringen, sie zu verletzen oder ins Koma zu schicken ist eine Sache. Aber ich werder Sakura, Sasuke oder Itachi nicht schon jetzt sterben lassen.

Also mache ich weiter, und gehe in die Tiefen der Vergangenheit, stelle die Zukunft in Frage und lasse die Gegenwart euch verwirren.

Das wars, mein Baby ist gerade eben aus den Kinderschuhen gewachsen und jetzt wird es ernst.

Let The Fight Begin!

xoxo DHF

